



Frauenbund Schweiz
Elisabethenwerk
von Frauen – für Frauen

UGANDA
Busega

Praktische Ausbildung für Frauen und Jugendliche in Busega



Projektgebiet: Uganda, Distrikt Wakiso, fünf Dörfer der Pfarrei Busega

Themen: Berufsbildung, Einkommensverbesserung, Gründung von Kleinunternehmen, Bildung von Spar- und Kreditgruppen

Zielgruppe: 180 bedürftige Frauen und Mädchen zwischen 16 und 40 Jahren aus den Gemeinden in und um Busega. 20 Knaben werden punktuell miteinbezogen und geschult. Indirekt kommt das Projekt 1000 Personen zugute.

Projektziel: Soziale und wirtschaftliche Stärkung von Frauen, Mädchen und Knaben in Busega durch nachhaltige Massnahmen zur Armutsbekämpfung und Förderung langfristiger Lebensgrundlagen.

Partnerorganisation: St. Jean Marie Youth and Women Development Centre

Projektdauer: 2 Jahre (November 2024 bis Oktober 2026)

Mittelbedarf: 36'000 Franken

Projektnummer: 07/24



Wo liegt das Problem?

Die Stadt Busega ist ein Zusammenschluss von neuen Dörfern und liegt am westlichen Rand der ugandischen Hauptstadt Kampala. Es gibt rund 6000 Haushalte. Viele Menschen verdienen ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf von Waren, die Haltung von Geflügel, Motorrad-Taxi-Fahrten oder durch Urban Gardening. Die Einkommen sind tief, die Arbeitslosigkeit liegt bei 40 Prozent.

Armut ist allgegenwärtig. Für Frauen und Mädchen ist die Situation besonders gravierend. Viele Mädchen brechen ihre Ausbildung aufgrund von Kinderehen und früher Schwangerschaft vorzeitig ab. Das verstärkt ihre wirtschaftliche Abhängigkeit.

Hier
benötigen wir
Ihre Hilfe.

Was tun wir?

Um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken, hat die Organisation St. Jean Marie Youth and Women Development Centre mit Unterstützung des Elisabethenwerks ein Ausbildungsprogramm für Frauen und Jugendliche in der Region auf die Beine gestellt. Im neuen Projekt erhalten 180 Frauen und Mädchen sowie 20 Knaben eine Chance auf eine praxisorientierte Berufsbildung und eine berufliche Zukunft. Zur Auswahl stehen die Bereiche Hühnerzucht, Schuhherstellung und Schneiderei. Diese Schulungen richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden und der Nachfrage in der Umgebung. Ein Ziel dieses zweijährigen Projekts ist es, dass alle ausgebildeten Frauen und Jugendlichen eigenständig wirtschaftliche Aktivitäten starten oder eine Anstellung finden.

Vernetzung mit lokalem Gewerbe

Durch die Vernetzung mit lokalen Handwerksbetrieben und Kleinunternehmen erhalten die Frauen, Mädchen und Knaben eine realistische Chance, ein eigenes Einkommen zu erzielen und so ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Bildung von Spar- und Kreditgruppen

Parallel zu den Schulungen plant unsere Partnerorganisation St. Jean die Bildung von Spar- und Kreditgruppen mit 200 Mitgliedern aus den Ausbildungsgängen. In den Gruppen lernen die Frauen, wie sie gemeinsam kleinste Beträge sparen und mit der Zeit Darlehen zu minimalen Zinsen aufnehmen können. Die Gruppen werden fortlaufend gegründet und von St. Jean beraten und begleitet. Die Gruppenmitglieder betreiben die Schneiderei, Schuhherstellung und Geflügelzucht gemeinsam.

Dank Starter-Kit fit für die Unternehmensgründung

Die Berufsbildungskurse werden ergänzt durch Themen wie Geschäftsmanagement, Unternehmertum und finanzielle Bildung. Dies als Voraussetzung für die erfolgreiche Führung eines Geschäfts. Damit das Geschäft in Schwung kommt, und die Teilnehmenden nach ihrer Ausbildung nicht in die Arbeitslosigkeit abrutschen, erhalten die Spar- und Kreditgruppen zum Start Material (Stoff, Leder usw.), Nähmaschinen sowie Küken für die Geflügelzucht. In den Ausbildungsprogrammen lernen die Teilnehmenden neben der Bedienung auch die Wartung der Geräte.

Mit Mentoring zum Erfolg

Ein Mentoringprogramm sichert die Nachhaltigkeit der erlernten Fähigkeiten, hilft bei der Stellensuche und trägt zum Erfolg der gegründeten Kleinunternehmen bei.



Beispiele aus dem Projektbudget

Berufsbildungstraining für 200 Personen:	7200 Franken
Bildung von acht Spar- und Kreditgruppen:	1000 Franken
Starter-Kit für den Geschäftsaufbau:	2740 Franken

Mit Ihrer Hilfe können 180 Frauen und 20 Knaben einen Beruf erlernen und ein Geschäft aufbauen. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Informationen zum **Länderprogramm**
des Elisabethenwerks in **Uganda**
finden Sie auf www.elisabethenwerk.ch



**Ihre Spende
in guten Händen.**